

Mein Liebchen wohnt am Donaustrand.

Lied gefungen von Edmund Guschelbauer.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Text und Musik von Alexander Strafauer.

1. Ich bin schon für's schö = ne Ge =

schlecht ver = lor'n, für mich ist auf Er = den kein Weib ge = bor'n. Ich seh' zwar die sau = be = ren Ma = derln gern, es kann doch fa

Ang' = ge¹⁾ mei' Scha = kerl werd'n, denn für mein gan = zes Le = ben bin ich be = reits ver = ge = ben: Mein

Fine.

rit.

p

rit.

p

Mit Bewilligung des Original Verlegers Franz Dietrich, Leipzig, Spezialverlag für musikalisch-humoristische Literatur.

¹⁾ Einzige.

a tempo

Lieb = chen wohnt am Do = nau = strand, drum zieht es stets mich hin, ——— mein Lieb = chen ist mein Va = ter =

land, mein Lieb = chen ist mein Wien! ——— Mein Lieb = chen wohnt am Do = nau = strand, drum zieht es stets mich

hin, ——— mein Lieb = chen ist mein Va = ter = land, mein Lieb = chen ist mein Wien! ———

Dal segno al fine.

2. Bin ich in der Fremd, recht weit weg von Wien,
Wie einsilbig ich da und traurig bin.
Ich hab' keinen Schlaf, den' immer an z' Haus,
Und wehmüthig schau' ich zum Fenster 'raus.
Da blick' ich in die Sterne
Und den' nur an die Ferne:
Mein Liebchen wohnt am Donaustrand,
Drum zieht es stets mich hin,
Mein Liebchen ist mein Vaterland,
Mein Liebchen ist mein Wien!

3. Am moralischen Ruf liegt ihr gar nix dran,
A Nachtquartier gibt sie gleich Jedermann,
Die Leut', die sind g'schwind bei ihr wie zu Haus,
O Weiber, bei euch kennt sich Niemand aus.
Im Herzen d'rinn da hat mei' Schatz
Sogar auch einen „Judenplaz!“
Mein Liebchen wohnt am Donaustrand,
Drum zieht es stets mich hin,
Mein Liebchen ist mein Vaterland,
Mein Liebchen ist mein Wien!

4. Wann wir oft ka Geld ham, verkaufst' was g'schwind,
Sie hat sehr viel Sachen, die werthvoll sind,
Sie hat Prätiösen schon sehr famos,
An Ring¹⁾ hat's, der is wie die Stadt so groß,
Ihr Prater²⁾ is doch werthvoll sehr,
's Verjagamt gebet viel drauf her!
Mein Liebchen wohnt am Donaustrand,
Drum zieht es stets mich hin,
Mein Liebchen ist mein Vaterland,
Mein Liebchen ist mein Wien!

¹⁾ Ringstraße wird der Ring genannt.

²⁾ Prater, im Dialekt auch Leischnubel.